



Frau
Steffi Lemke MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 03.05.2018
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 311/April:

Welche flächendeckenden Entwicklungskonzepte an Nebenwasserstraßen wurden bisher/werden im Rahmen des Bundesprogramms Blaues Band umgesetzt (bitte Zeitrahmen angeben), und wenn dies nicht der Fall war/ist, warum wurde/wird darauf verzichtet?

beantworte ich wie folgt:

Das Bundeskabinett hat am 1. Februar 2017 das Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“ beschlossen. Ein Bestandteil des Bundesprogramms sind Entwicklungskonzepte an Nebenwasserstraßen, um die Zielsetzungen des Bundesprogramms „Blaues Band Deutschland“ mit den Zielen des Wassertourismuskonzeptes des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie den Anforderungen der Länder auf regionaler Ebene in Einklang zu bringen.

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes bereitet derzeit Entwicklungskonzepte an Nebenwasserstraßen konzeptionell vor (Priorisierungs- und Umsetzungskonzept aufgrund verschiedener Anforderungen; z.B. Infrastruktur, Wassertourismus, Bundesprogramm Blaues Band).

Eine wesentliche Voraussetzung für eine beschleunigte Umsetzung ist die Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2018 und der Folgejahre. Eine weitere Voraussetzung ist die angestrebte gesetzliche Aufgabenerweiterung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung für wasserwirtschaftlichen Ausbau, die derzeit gemeinsam vom





Seite 2 von 2

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit den Bundesländern verhandelt wird.

Als Pilotprojekt für ein umfangreiches Entwicklungskonzept an Nebenwasserstraßen ist das „Lahnkonzept“ einzustufen. Hier sollen innerhalb der 10-jährigen Laufzeit (2016 – 2025) Renaturierungsmöglichkeiten und Nutzungsinteressen unter Beteiligung aller Betroffenen zu einer „Lahndeklaration“ zusammengeführt werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe

W
Enak 

Enak Ferlemann